



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Main-Kinzig-Kreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	400 862	100,0	195 335	205 527
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	16 483	4,1	8 339	8 144
5 - 9	18 101	4,5	9 105	8 996
10 - 14	21 033	5,2	10 735	10 298
15 - 19	21 322	5,3	10 840	10 482
20 - 24	22 175	5,5	11 341	10 834
25 - 29	21 160	5,3	10 945	10 215
30 - 34	22 763	5,7	11 134	11 629
35 - 39	24 324	6,1	11 872	12 452
40 - 44	33 221	8,3	16 670	16 551
45 - 49	35 930	9,0	18 291	17 639
50 - 54	31 594	7,9	15 718	15 876
55 - 59	27 098	6,8	13 063	14 035
60 - 64	25 451	6,3	12 268	13 183
65 - 69	20 892	5,2	10 104	10 788
70 - 74	23 733	5,9	11 186	12 547
75 - 79	15 577	3,9	6 879	8 698
80 - 84	11 106	2,8	4 360	6 746
85 - 89	6 438	1,6	1 928	4 510
90 und älter	2 461	0,6	557	1 904
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 638	2,4	4 865	4 773
3 - 5	10 237	2,6	5 177	5 060
6 - 9	14 709	3,7	7 402	7 307
10 - 15	25 162	6,3	12 820	12 342
16 - 18	12 612	3,1	6 481	6 131
19 - 24	26 756	6,7	13 615	13 141
25 - 39	68 247	17,0	33 951	34 296
40 - 59	127 843	31,9	63 742	64 101
60 - 66	32 663	8,1	15 784	16 879
67 - 74	37 413	9,3	17 774	19 639
75 und älter	35 582	8,9	13 724	21 858
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	149 469	37,3	80 695	68 774
Verheiratet	194 789	48,6	97 497	97 292
Verwitwet	28 529	7,1	5 241	23 288
Geschieden	27 673	6,9	11 688	15 985
Eingetr. Lebenspartnerschaft	321	0,1	175	146
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(33)	(0,0)	15	(18)
Ohne Angabe	39	0,0	15	24

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	359 402	89,7	175 011	184 391
Bosnien und Herzegowina	1 285	0,3	668	617
Griechenland	1 036	0,3	594	442
Italien	4 515	1,1	2 569	1 946
Kasachstan	180	0,0	(77)	103
Kroatien	1 416	0,4	662	754
Niederlande	330	0,1	(143)	187
Österreich	800	0,2	415	385
Polen	2 820	0,7	1 184	1 636
Rumänien	860	0,2	407	453
Russische Föderation	622	0,2	216	406
Türkei	13 626	3,4	6 905	6 721
Ukraine	523	0,1	187	336
Sonstige	13 447	3,4	6 297	7 150
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	116 690	29,2	55 710	60 990
Evangelische Kirche	150 110	37,6	68 840	81 270
Evangelische Freikirchen	3 590	0,9	1 540	2 050
Orthodoxe Kirchen	6 600	1,7	3 050	3 550
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	15 890	4,0	8 140	7 750
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 310	26,6	57 470	48 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	214 460	53,7	114 370	100 090
Erwerbstätige	206 840	51,8	110 420	96 430
Erwerbslose	7 620	1,9	3 950	3 670
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 310	1,6	3 310	3 000
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,3	640	670
Nichterwerbspersonen	184 840	46,3	80 380	104 460
Personen unterhalb des Mindestalters	55 590	13,9	28 080	27 510
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	84 240	21,1	37 050	47 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 190	4,1	8 710	7 470
Hausfrauen und Hausmänner	16 850	4,2	540	16 310
Sonstige	11 970	3,0	6 000	5 970
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	174 520	84,4	90 400	84 120
Beamte/-innen	9 110	4,4	5 000	4 110
Selbstständige mit Beschäftigten	9 190	4,4	6 760	2 440
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 830	5,7	7 500	4 320
Mithelfende Familienangehörige	2 190	1,1	760	1 440
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 530	5,2	7 490	3 040
Akademische Berufe	31 290	15,5	18 000	13 290
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	39 930	19,8	20 130	19 800
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 500	16,6	10 750	22 750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	31 760	15,7	11 530	20 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	1,1	1 710	430
Handwerks- und verwandte Berufe	24 380	12,1	21 730	2 650
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 660	6,3	10 920	1 740
Hilfsarbeitskräfte	15 170	7,5	6 220	8 950
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,2	350	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 230	1,1	1 400	820
Produzierendes Gewerbe	51 890	25,1	39 170	12 720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 320	18,5	27 630	10 690
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 620	1,3	2 150	470
Baugewerbe	10 950	5,3	9 390	1 550
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 240	27,7	30 610	26 630
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	38 870	18,8	17 590	21 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 370	8,9	13 010	5 350
Sonstige Dienstleistungen	95 490	46,2	39 230	56 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 600	5,1	5 400	5 200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	28 850	13,9	15 990	12 870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 120	8,3	7 330	9 790
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 910	18,8	10 510	28 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 650	31,8	7 660	7 990
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 380	53,6	13 680	12 700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 160	14,6	3 560	3 600
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 270	7,9	13 650	13 620
Ohne Schulabschluss	18 240	5,3	8 600	9 640
Noch in schulischer Ausbildung	9 030	2,6	5 050	3 980
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 830	36,9	61 640	65 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	103 310	30,1	45 320	57 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	96 150	28,0	41 760	54 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 160	2,1	3 560	3 600
Fachhochschulreife	25 270	7,4	15 130	10 140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 960	17,7	31 070	29 890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	101 460	29,5	41 290	60 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	161 860	47,1	79 580	82 280
Fachschulabschluss	33 220	9,7	17 940	15 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 130	1,5	2 450	2 680
Fachhochschulabschluss	17 820	5,2	12 060	5 760
Hochschulabschluss	21 050	6,1	11 220	9 830
Promotion	3 090	0,9	2 260	830
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	301 150	75,4	146 350	154 800
Personen mit Migrationshintergrund	98 140	24,6	48 440	49 700
Ausländer/-innen	41 150	10,3	20 320	20 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 220	7,6	14 940	15 280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 930	2,7	5 380	5 550
Deutsche mit Migrationshintergrund	56 980	14,3	28 110	28 870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	30 340	7,6	14 590	15 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 640	6,7	13 530	13 110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 820	3,5	7 050	6 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 820	3,2	6 480	6 340

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 950	2,0	1 050	900
Griechenland	1 590	1,6	820	770
Italien	8 220	8,4	4 660	3 560
Kasachstan	5 460	5,6	2 770	2 690
Kroatien	2 370	2,4	1 110	1 260
Niederlande	480	0,5	/	220
Österreich	2 270	2,3	1 180	1 090
Polen	13 000	13,2	6 160	6 840
Rumänien	2 810	2,9	1 290	1 520
Russische Föderation	5 460	5,6	2 600	2 870
Türkei	20 320	20,7	10 400	9 930
Ukraine	740	0,8	370	370
Sonstige	33 420	34,1	15 770	17 660
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	910	1,5	440	480
1960 - 1969	5 080	8,4	2 710	2 360
1970 - 1979	9 650	15,9	5 000	4 660
1980 - 1989	10 550	17,4	5 240	5 310
1990 - 1999	19 050	31,5	9 200	9 850
2000 - 2011	12 250	20,2	5 340	6 910
Unbekannt	3 080	5,1	1 620	1 460
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 360	9,5	4 600	4 760
5 - 9 Jahre	11 770	12,0	5 340	6 430
10 - 14 Jahre	12 750	13,0	6 060	6 690
15 - 19 Jahre	14 870	15,2	7 490	7 380
20 und mehr Jahre	46 300	47,2	23 330	22 970
Unbekannt	3 080	3,1	1 620	1 460

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	400 862	100,0	359 402	41 460	14 746	20 273	6 384	57
Geschlecht								
Männlich	195 335	48,7	175 011	20 324	7 373	9 962	2 963	26
Weiblich	205 527	51,3	184 391	21 136	7 373	10 311	3 421	31
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	16 483	4,1	15 874	609	253	188	(159)	9
5 - 9	18 101	4,5	17 179	922	309	391	216	6
10 - 14	21 033	5,2	18 844	2 189	545	1 373	271	-
15 - 19	21 322	5,3	18 699	2 623	656	1 605	362	-
20 - 24	22 175	5,5	19 304	2 871	901	1 551	410	9
25 - 29	21 160	5,3	17 904	3 256	1 213	1 481	559	3
30 - 34	22 763	5,7	18 416	4 347	1 541	2 093	706	7
35 - 39	24 324	6,1	19 577	4 747	1 638	2 369	733	7
40 - 44	33 221	8,3	28 625	4 596	1 653	2 195	748	-
45 - 49	35 930	9,0	32 000	3 930	1 373	1 910	647	-
50 - 54	31 594	7,9	28 745	2 849	1 320	963	559	7
55 - 59	27 098	6,8	24 755	2 343	1 059	924	354	6
60 - 64	25 451	6,3	23 171	2 280	877	1 144	256	3
65 - 69	20 892	5,2	19 219	1 673	593	947	133	-
70 - 74	23 733	5,9	22 561	1 172	399	668	105	-
75 - 79	15 577	3,9	14 916	661	240	332	89	-
80 - 84	11 106	2,8	10 854	252	(93)	110	49	-
85 - 89	6 438	1,6	6 335	(103)	62	22	19	-
90 und älter	2 461	0,6	2 424	37	(21)	7	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9 638	2,4	9 269	369	(154)	121	(88)	6
3 - 5	10 237	2,6	9 845	392	152	117	120	3
6 - 9	14 709	3,7	13 939	770	256	341	167	6
10 - 15	25 162	6,3	22 477	2 685	660	1 681	344	-
16 - 18	12 612	3,1	11 061	1 551	386	930	235	-
19 - 24	26 756	6,7	23 309	3 447	1 056	1 918	464	9
25 - 39	68 247	17,0	55 897	12 350	4 392	5 943	1 998	17
40 - 59	127 843	31,9	114 125	13 718	5 405	5 992	2 308	13
60 - 66	32 663	8,1	29 661	3 002	1 136	1 548	315	3
67 - 74	37 413	9,3	35 290	2 123	733	1 211	179	-
75 und älter	35 582	8,9	34 529	1 053	416	471	166	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	149 469	37,3	136 704	12 765	4 960	5 876	1 887	42
Verheiratet	194 789	48,6	170 115	24 674	8 191	12 632	3 839	12
Verwitwet	28 529	7,1	27 087	1 442	525	713	201	3
Geschieden	27 673	6,9	25 130	2 543	1 061	1 046	436	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	321	0,1	306	15	-	-	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(33)	(0,0)	30	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	39	0,0	21	(18)	9	3	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	116 690	29,2	105 100	11 600	9 190	1 670	720	/
Evangelische Kirche	150 110	37,6	148 820	1 290	570	190	530	/
Evangelische Freikirchen	3 590	0,9	3 340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 600	1,7	2 800	3 800	1 950	1 180	600	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 890	4,0	8 310	7 580	1 360	5 000	1 190	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 310	26,6	89 750	16 570	3 760	9 320	3 430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	214 460	53,7	190 630	23 830	9 980	10 460	3 340	/
Erwerbstätige	206 840	51,8	184 570	22 280	9 390	9 750	3 100	/
Erwerbslose	7 620	1,9	6 060	1 550	590	710	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 310	1,6	5 030	1 280	510	570	180	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,3	1 030	280	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	184 840	46,3	167 490	17 350	6 360	7 970	2 950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	55 590	13,9	51 680	3 910	1 530	1 730	620	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	84 240	21,1	79 920	4 320	1 930	1 980	400	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 190	4,1	14 360	1 820	560	970	290	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 850	4,2	12 400	4 460	1 370	1 980	1 100	/
Sonstige	11 970	3,0	9 130	2 840	970	1 310	530	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	174 520	84,4	155 280	19 240	7 580	9 070	2 560	/
Beamte/-innen	9 110	4,4	9 070	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 190	4,4	8 150	1 040	500	230	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 830	5,7	10 150	1 670	1 190	360	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 190	1,1	1 910	280	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	10 530	5,2	9 520	1 010	420	370	/	/
Akademische Berufe	31 290	15,5	29 670	1 620	930	290	390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	39 930	19,8	37 170	2 760	1 560	840	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 500	16,6	31 550	1 950	1 110	590	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	31 760	15,7	27 500	4 250	1 880	1 620	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	1,1	2 020	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	24 380	12,1	20 830	3 550	1 730	1 590	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 660	6,3	10 370	2 280	710	1 290	290	/
Hilfsarbeitskräfte	15 170	7,5	11 100	4 070	1 440	1 760	850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,2	350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 230	1,1	2 080	150	/	/	(10)	/
Produzierendes Gewerbe	51 890	25,1	45 700	6 180	2 540	3 010	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 320	18,5	34 130	4 190	1 390	2 280	520	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 620	1,3	2 500	.	(30)	70	/	/
Baugewerbe	10 950	5,3	9 080	1 860	1 120	660	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 240	27,7	49 990	7 250	2 920	2 990	1 340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	38 870	18,8	33 640	5 240	2 170	2 050	1 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 370	8,9	16 350	2 010	760	940	320	/
Sonstige Dienstleistungen	95 490	46,2	86 790	8 700	3 820	3 730	1 120	(20)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 600	5,1	10 210	400	220	100	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	28 850	13,9	25 110	3 740	1 410	1 840	(470)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 120	8,3	16 730	400	(230)	130	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 910	18,8	34 750	4 170	1 960	1 660	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	15 650	31,8	14 690	960	490	300	170	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 380	53,6	23 050	3 330	910	2 070	340	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 160	14,6	6 590	570	/	210	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 270	7,9	16 970	10 300	2 830	5 650	1 790	/
Ohne Schulabschluss	18 240	5,3	9 430	8 800	2 430	4 740	1 600	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 030	2,6	7 540	1 490	400	910	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 830	36,9	116 390	10 440	4 670	4 520	1 230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	103 310	30,1	95 090	8 220	3 630	3 370	1 180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	96 150	28,0	88 500	7 650	3 400	3 160	1 060	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 160	2,1	6 590	570	/	210	/	/
Fachhochschulreife	25 270	7,4	23 250	2 010	1 030	620	350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 960	17,7	54 680	6 280	3 260	1 480	1 480	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	101 460	29,5	81 260	20 200	6 920	9 800	3 440	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	161 860	47,1	151 080	10 780	5 340	4 030	1 380	/	/
Fachschulabschluss	33 220	9,7	30 640	2 580	1 510	810	260	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 130	1,5	4 820	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 820	5,2	17 010	810	450	220	/	/	/
Hochschulabschluss	21 050	6,1	18 720	2 330	910	670	740	/	/
Promotion	3 090	0,9	2 850	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	301 150	75,4	301 150	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	98 140	24,6	56 980	41 150	16 950	17 370	6 640	190	190
Ausländer/-innen	41 150	10,3	/	41 150	16 950	17 370	6 640	190	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 220	7,6	/	30 220	12 150	12 270	5 670	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 930	2,7	/	10 930	4 800	5 110	970	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	56 980	14,3	56 980	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	30 340	7,6	30 340	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 640	6,7	26 640	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 820	3,5	13 820	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 820	3,2	12 820	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	1 950	2,0	680	1 270	/	1 260	/	/	/
Griechenland	1 590	1,6	570	1 030	1 030	/	/	/	/
Italien	8 220	8,4	1 740	6 480	6 480	/	/	/	/
Kasachstan	5 460	5,6	5 140	320	/	/	300	/	/
Kroatien	2 370	2,4	900	1 470	/	1 470	/	/	/
Niederlande	480	0,5	/	300	300	/	/	/	/
Österreich	2 270	2,3	910	1 360	1 360	/	/	/	/
Polen	13 000	13,2	10 410	2 590	2 580	/	/	/	/
Rumänien	2 810	2,9	2 110	700	700	/	/	/	/
Russische Föderation	5 460	5,6	4 800	660	/	660	/	/	/
Türkei	20 320	20,7	7 770	12 550	/	12 540	/	/	/
Ukraine	740	0,8	360	370	/	370	/	/	/
Sonstige	33 420	34,1	21 420	12 010	4 500	1 060	6 350	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	910	1,5	820	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 080	8,4	2 410	2 670	1 830	730	/	/
1970 - 1979	9 650	15,9	4 040	5 610	2 120	3 070	410	/
1980 - 1989	10 550	17,4	6 640	3 900	1 580	1 720	600	/
1990 - 1999	19 050	31,5	11 490	7 550	2 110	3 740	1 610	/
2000 - 2011	12 250	20,2	3 500	8 750	3 620	2 490	2 620	/
Unbekannt	3 080	5,1	1 440	1 640	830	510	300	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	9 360	9,5	5 550	3 820	1 930	970	890	/
5 - 9 Jahre	11 770	12,0	7 090	4 680	1 820	1 460	1 390	/
10 - 14 Jahre	12 750	13,0	7 320	5 430	1 660	2 430	1 290	/
15 - 19 Jahre	14 870	15,2	9 330	5 550	1 680	2 980	830	/
20 und mehr Jahre	46 300	47,2	26 260	20 040	9 030	9 030	1 940	/
Unbekannt	3 080	3,1	1 440	1 640	830	510	300	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	400 862	100,0	67 922	52 352	116 238	84 143	80 207
Geschlecht							
Männlich	195 335	48,7	34 440	26 865	57 967	41 049	35 014
Weiblich	205 527	51,3	33 482	25 487	58 271	43 094	45 193
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	149 469	37,3	67 922	44 592	27 999	6 255	2 701
Verheiratet	194 789	48,6	-	7 311	75 244	63 176	49 058
Verwitwet	28 529	7,1	-	15	876	4 065	23 573
Geschieden	27 673	6,9	-	395	11 870	10 562	4 846
Eingetr. Lebenspartnerschaft	321	0,1	-	30	189	79	23
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(33)	(0,0)	-	9	21	3	-
Ohne Angabe	39	0,0	-	-	33	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	359 402	89,7	62 697	45 107	98 618	76 671	76 309
Bosnien und Herzegowina	1 285	0,3	172	211	537	267	98
Griechenland	1 036	0,3	82	145	417	260	132
Italien	4 515	1,1	510	768	1 699	1 062	476
Kasachstan	180	0,0	18	19	119	(21)	3
Kroatien	1 416	0,4	(115)	170	607	315	209
Niederlande	330	0,1	38	21	133	(82)	56
Österreich	800	0,2	39	40	256	283	(182)
Polen	2 820	0,7	307	539	1 386	510	(78)
Rumänien	860	0,2	104	260	420	64	12
Russische Föderation	622	0,2	72	104	311	97	38
Türkei	13 626	3,4	2 036	2 722	5 798	1 699	1 371
Ukraine	523	0,1	53	92	215	102	(61)
Sonstige	13 447	3,4	1 679	2 154	5 722	2 710	1 182
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	116 690	29,2	17 900	14 460	31 630	24 830	27 870
Evangelische Kirche	150 110	37,6	25 250	20 500	37 250	30 150	36 950
Evangelische Freikirchen	3 590	0,9	910	450	1 030	730	470
Orthodoxe Kirchen	6 600	1,7	1 550	1 020	2 530	1 140	370
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 890	4,0	4 490	2 650	5 470	1 870	1 410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 310	26,6	17 960	12 700	37 870	25 310	12 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	214 460	53,7	2 440	41 450	103 150	59 570	7 850
Erwerbstätige	206 840	51,8	2 220	39 110	100 150	57 690	7 670
Erwerbslose	7 620	1,9	/	2 340	2 990	1 880	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 310	1,6	/	1 800	2 610	1 700	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,3	/	540	390	/	/
Nichterwerbspersonen	184 840	46,3	65 420	10 620	12 650	24 470	71 680
Personen unterhalb des Mindestalters	55 590	13,9	55 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	84 240	21,1	/	/	1 310	13 200	69 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 190	4,1	9 370	6 580	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 850	4,2	/	1 600	6 980	7 200	1 070
Sonstige	11 970	3,0	450	2 380	4 130	4 070	940
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	174 520	84,4	2 140	36 520	85 470	45 820	4 570
Beamte/-innen	9 110	4,4	/	1 010	4 430	3 580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 190	4,4	/	420	4 460	3 630	690
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 830	5,7	/	950	5 250	4 140	1 500
Mithelfende Familienangehörige	2 190	1,1	/	/	550	530	820
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 530	5,2	/	520	5 870	3 650	490
Akademische Berufe	31 290	15,5	/	3 920	17 400	8 750	1 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	39 930	19,8	/	7 650	19 800	11 020	1 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 500	16,6	/	6 160	16 230	9 970	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	31 760	15,7	680	8 000	13 600	7 750	1 720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	1,1	/	370	870	810	/
Handwerks- und verwandte Berufe	24 380	12,1	420	5 800	11 530	6 150	470
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 660	6,3	/	1 930	6 330	3 900	460
Hilfsarbeitskräfte	15 170	7,5	650	2 680	6 500	4 250	1 090
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 230	1,1	/	(360)	740	740	360
Produzierendes Gewerbe	51 890	25,1	510	8 960	25 990	14 930	1 510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 320	18,5	310	6 420	19 060	11 390	1 130
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 620	1,3	/	370	1 320	870	/
Baugewerbe	10 950	5,3	190	2 170	5 610	2 670	310
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 240	27,7	960	11 890	27 440	14 590	2 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	38 870	18,8	710	8 930	17 930	9 640	1 670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 370	8,9	260	2 970	9 510	4 940	690
Sonstige Dienstleistungen	95 490	46,2	730	17 900	45 990	27 430	3 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	10 600	5,1	(20)	1 440	6 070	2 940	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	28 850	13,9	/	5 940	14 050	7 490	1 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 120	8,3	/	2 550	8 200	6 060	250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 910	18,8	560	7 970	17 670	10 940	1 770
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 650	31,8	15 630	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 380	53,6	25 510	850	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 160	14,6	2 750	4 370	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 270	7,9	8 280	3 150	6 060	4 680	5 090
Ohne Schulabschluss	18 240	5,3	/	2 290	6 030	4 680	5 090
Noch in schulischer Ausbildung	9 030	2,6	8 140	860	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 830	36,9	540	10 700	29 360	35 370	50 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	103 310	30,1	3 590	21 710	41 230	23 610	13 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	96 150	28,0	840	17 340	41 180	23 610	13 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 160	2,1	2 750	4 370	/	/	/
Fachhochschulreife	25 270	7,4	/	4 760	10 430	6 280	3 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 960	17,7	/	11 460	28 730	14 100	6 660

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	101 460	29,5	12 190	24 760	22 750	16 820	24 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	161 860	47,1	/	19 850	57 990	43 390	40 420
Fachschulabschluss	33 220	9,7	/	3 040	13 580	10 180	6 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 130	1,5	/	680	2 640	1 170	640
Fachhochschulabschluss	17 820	5,2	/	1 410	8 140	5 110	3 150
Hochschulabschluss	21 050	6,1	/	1 940	9 630	6 270	3 210
Promotion	3 090	0,9	/	/	1 070	1 090	830
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	301 150	75,4	45 030	34 190	82 730	68 610	70 590
Personen mit Migrationshintergrund	98 140	24,6	23 050	17 590	33 080	15 430	9 000
Ausländer/-innen	41 150	10,3	5 480	7 080	17 140	7 650	3 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 220	7,6	1 280	4 040	14 090	7 280	3 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 930	2,7	4 200	3 040	3 050	370	270
Deutsche mit Migrationshintergrund	56 980	14,3	17 570	10 510	15 930	7 780	5 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	30 340	7,6	1 440	4 570	11 620	7 560	5 150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 640	6,7	16 130	5 940	4 310	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 820	3,5	9 140	2 710	1 870	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 820	3,2	6 990	3 220	2 440	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 950	2,0	370	330	640	540	/
Griechenland	1 590	1,6	270	/	630	330	/
Italien	8 220	8,4	1 370	1 590	2 950	1 580	730
Kasachstan	5 460	5,6	1 220	1 190	1 710	830	510
Kroatien	2 370	2,4	320	310	1 030	500	/
Niederlande	480	0,5	/	/	/	/	/
Österreich	2 270	2,3	/	370	730	540	430
Polen	13 000	13,2	2 190	2 100	4 200	2 730	1 780
Rumänien	2 810	2,9	450	510	780	590	460
Russische Föderation	5 460	5,6	1 570	1 170	1 650	650	410
Türkei	20 320	20,7	5 620	4 030	7 380	2 060	1 230
Ukraine	740	0,8	/	/	270	/	/
Sonstige	33 420	34,1	9 150	5 590	10 940	4 900	2 860
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	910	1,5	/	/	/	280	640
1960 - 1969	5 080	8,4	/	/	550	1 990	2 530
1970 - 1979	9 650	15,9	/	/	3 600	4 130	1 920
1980 - 1989	10 550	17,4	/	1 140	5 070	3 320	1 030
1990 - 1999	19 050	31,5	590	3 990	9 700	3 540	1 230
2000 - 2011	12 250	20,2	1 960	3 170	5 700	1 050	370
Unbekannt	3 080	5,1	/	320	1 100	530	960
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 360	9,5	6 250	1 300	1 400	280	/
5 - 9 Jahre	11 770	12,0	6 900	1 340	2 870	510	150
10 - 14 Jahre	12 750	13,0	6 410	1 410	3 860	790	270
15 - 19 Jahre	14 870	15,2	3 320	4 300	4 710	1 930	630
20 und mehr Jahre	46 300	47,2	/	8 920	19 140	11 380	6 850
Unbekannt	3 080	3,1	/	320	1 100	530	960

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	400 862	100,0	149 469	195 110	28 538	27 706	39
Geschlecht							
Männlich	195 335	48,7	80 695	97 672	5 250	11 703	15
Weiblich	205 527	51,3	68 774	97 438	23 288	16 003	24
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	16 483	4,1	16 483	-	-	-	-
5 - 9	18 101	4,5	18 101	-	-	-	-
10 - 14	21 033	5,2	21 033	-	-	-	-
15 - 19	21 322	5,3	21 274	(48)	-	-	-
20 - 24	22 175	5,5	20 779	1 357	3	36	-
25 - 29	21 160	5,3	14 844	5 936	12	368	-
30 - 34	22 763	5,7	9 672	11 967	54	1 064	6
35 - 39	24 324	6,1	6 434	15 821	140	1 923	6
40 - 44	33 221	8,3	6 553	22 590	213	3 856	9
45 - 49	35 930	9,0	5 340	25 055	475	5 048	12
50 - 54	31 594	7,9	3 283	23 211	797	4 303	-
55 - 59	27 098	6,8	1 891	20 506	1 219	3 482	-
60 - 64	25 451	6,3	1 081	19 538	2 049	2 780	3
65 - 69	20 892	5,2	741	15 728	2 625	1 798	-
70 - 74	23 733	5,9	743	16 692	4 656	1 642	-
75 - 79	15 577	3,9	476	9 448	4 932	718	3
80 - 84	11 106	2,8	358	5 109	5 253	386	-
85 - 89	6 438	1,6	273	1 769	4 174	222	-
90 und älter	2 461	0,6	110	335	1 936	(80)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	9 638	2,4	9 638	-	-	-	-
3 - 5	10 237	2,6	10 237	-	-	-	-
6 - 9	14 709	3,7	14 709	-	-	-	-
10 - 15	25 162	6,3	25 162	-	-	-	-
16 - 18	12 612	3,1	12 606	(6)	-	-	-
19 - 24	26 756	6,7	25 318	1 399	3	36	-
25 - 39	68 247	17,0	30 950	33 724	(206)	3 355	12
40 - 59	127 843	31,9	17 067	91 362	2 704	16 689	21
60 - 66	32 663	8,1	1 350	25 080	2 807	3 423	3
67 - 74	37 413	9,3	1 215	26 878	6 523	2 797	-
75 und älter	35 582	8,9	1 217	16 661	16 295	1 406	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	359 402	89,7	136 704	170 421	27 096	25 160	21
Bosnien und Herzegowina	1 285	0,3	381	785	61	58	-
Griechenland	1 036	0,3	339	584	45	(68)	-
Italien	4 515	1,1	1 552	2 567	170	226	-
Kasachstan	180	0,0	24	(150)	3	3	-
Kroatien	1 416	0,4	346	884	76	(110)	-
Niederlande	330	0,1	83	201	(7)	39	-
Österreich	800	0,2	172	503	49	76	-
Polen	2 820	0,7	940	1 573	72	226	9
Rumänien	860	0,2	411	364	(27)	(58)	-
Russische Föderation	622	0,2	(118)	453	6	(45)	-
Türkei	13 626	3,4	4 124	8 442	429	628	3
Ukraine	523	0,1	(116)	334	28	45	-
Sonstige	13 447	3,4	4 159	7 849	469	964	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	116 690	29,2	42 210	57 720	10 010	6 760	/
Evangelische Kirche	150 110	37,6	56 580	69 940	13 960	9 640	/
Evangelische Freikirchen	3 590	0,9	1 510	1 700	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 600	1,7	2 580	3 400	/	370	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 890	4,0	6 840	7 620	570	850	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 310	26,6	40 420	51 970	3 980	9 930	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	214 460	53,7	68 820	121 650	4 200	19 760	/
Erwerbstätige	206 840	51,8	65 150	118 800	4 070	18 800	/
Erwerbslose	7 620	1,9	3 670	2 850	/	960	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 310	1,6	2 800	2 520	/	900	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,3	870	330	/	/	/
Nichterwerbspersonen	184 840	46,3	80 670	71 740	24 750	7 690	/
Personen unterhalb des Mindestalters	55 590	13,9	55 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	84 240	21,1	4 080	51 220	23 680	5 260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 190	4,1	15 870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 850	4,2	800	14 990	540	530	/
Sonstige	11 970	3,0	4 330	5 230	530	1 880	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	174 520	84,4	58 190	97 350	3 100	15 870	/
Beamte/-innen	9 110	4,4	2 260	6 000	(100)	760	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 190	4,4	1 440	6 640	/	880	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 830	5,7	2 900	7 340	360	1 220	/
Mithelfende Familienangehörige	2 190	1,1	370	1 470	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 530	5,2	1 880	7 390	/	1 060	/
Akademische Berufe	31 290	15,5	9 320	19 160	300	2 510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	39 930	19,8	12 340	22 730	660	4 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 500	16,6	11 070	18 470	750	3 210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	31 760	15,7	10 980	16 770	860	3 160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	1,1	760	1 120	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	24 380	12,1	9 600	12 830	350	1 600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 660	6,3	3 580	7 690	/	1 180	/
Hilfsarbeitskräfte	15 170	7,5	4 190	8 930	730	1 320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 230	1,1	630	1 280	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	51 890	25,1	15 620	31 400	760	4 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 320	18,5	11 400	23 350	560	3 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 620	1,3	770	1 610	/	180	/
Baugewerbe	10 950	5,3	3 460	6 450	.	900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 240	27,7	19 070	31 710	1 100	5 350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	38 870	18,8	13 110	21 270	840	3 650	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 370	8,9	5 960	10 440	(260)	1 710	/
Sonstige Dienstleistungen	95 490	46,2	29 830	54 410	2 050	9 200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 600	5,1	2 930	6 650	140	880	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	28 850	13,9	9 800	15 790	620	2 640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 120	8,3	4 890	10 350	(270)	1 620	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 910	18,8	12 210	21 610	1 030	4 060	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	15 650	31,8	15 640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 380	53,6	26 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 160	14,6	7 020	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 270	7,9	12 500	10 950	2 230	1 600	/
Ohne Schulabschluss	18 240	5,3	3 490	10 920	2 230	1 590	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 030	2,6	9 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 830	36,9	20 310	76 260	19 450	10 810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	103 310	30,1	34 410	55 240	4 810	8 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	96 150	28,0	27 380	55 120	4 810	8 840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 160	2,1	7 020	/	/	/	/
Fachhochschulreife	25 270	7,4	7 730	15 030	740	1 760	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 960	17,7	19 590	34 900	1 800	4 670	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	101 460	29,5	41 320	41 500	12 300	6 340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	161 860	47,1	35 810	98 040	13 530	14 480	/
Fachschulabschluss	33 220	9,7	6 420	21 800	1 740	3 260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 130	1,5	1 420	3 110	/	440	/
Fachhochschulabschluss	17 820	5,2	3 960	11 890	620	1 350	/
Hochschulabschluss	21 050	6,1	5 110	13 800	560	1 580	/
Promotion	3 090	0,9	480	2 250	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	301 150	75,4	108 280	145 550	25 340	21 980	/
Personen mit Migrationshintergrund	98 140	24,6	41 900	46 830	3 690	5 710	/
Ausländer/-innen	41 150	10,3	12 490	24 180	1 580	2 900	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 220	7,6	5 130	21 290	1 390	2 410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 930	2,7	7 360	2 890	/	500	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	56 980	14,3	29 410	22 650	2 120	2 800	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	30 340	7,6	6 740	19 240	2 100	2 280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 640	6,7	22 670	3 420	/	530	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 820	3,5	11 880	1 720	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 820	3,2	10 790	1 690	/	330	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 950	2,0	720	1 090	/	/	/
Griechenland	1 590	1,6	560	890	/	/	/
Italien	8 220	8,4	3 330	4 210	/	480	/
Kasachstan	5 460	5,6	2 230	2 720	260	260	/
Kroatien	2 370	2,4	780	1 180	/	/	/
Niederlande	480	0,5	/	170	/	/	/
Österreich	2 270	2,3	720	1 150	/	/	/
Polen	13 000	13,2	4 940	6 560	690	810	/
Rumänien	2 810	2,9	1 100	1 340	/	/	/
Russische Föderation	5 460	5,6	2 530	2 520	210	200	/
Türkei	20 320	20,7	9 000	9 890	460	980	/
Ukraine	740	0,8	280	380	/	/	/
Sonstige	33 420	34,1	15 450	14 720	1 300	1 950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	910	1,5	/	570	230	/	/
1960 - 1969	5 080	8,4	240	3 600	700	530	/
1970 - 1979	9 650	15,9	680	7 550	630	790	/
1980 - 1989	10 550	17,4	1 620	7 530	530	870	/
1990 - 1999	19 050	31,5	4 520	12 330	740	1 460	/
2000 - 2011	12 250	20,2	4 010	7 260	320	660	/
Unbekannt	3 080	5,1	730	1 690	330	330	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 360	9,5	6 890	2 190	/	/	/
5 - 9 Jahre	11 770	12,0	7 820	3 560	/	260	/
10 - 14 Jahre	12 750	13,0	7 710	4 420	170	460	/
15 - 19 Jahre	14 870	15,2	7 550	6 150	410	760	/
20 und mehr Jahre	46 300	47,2	11 210	28 820	2 530	3 740	/
Unbekannt	3 080	3,1	730	1 690	330	330	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	178 275	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	58 509	32,8
Paare ohne Kind(er)	50 547	28,4
Paare mit Kind(ern)	50 406	28,3
Alleinerziehende Elternteile	15 083	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 730	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	58 509	32,8
Ehepaare	88 760	49,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	147	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 046	6,8
Alleinerziehende Mütter	12 138	6,8
Alleinerziehende Väter	2 945	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 730	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	58 509	32,8
2 Personen	59 750	33,5
3 Personen	28 895	16,2
4 Personen	21 174	11,9
5 Personen	6 610	3,7
6 und mehr Personen	3 337	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36 932	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 700	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 643	68,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	116 036	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	50 547	43,6
Paare mit Kind(ern)	50 406	43,4
Alleinerziehende Elternteile	15 083	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	88 760	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	147	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 046	10,4
Alleinerziehende Väter	2 945	2,5
Alleinerziehende Mütter	12 138	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	61 355	52,9
3 Personen	28 697	24,7
4 Personen	19 994	17,2
5 Personen	4 759	4,1
6 und mehr Personen	1 231	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	2 461	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	35 582	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	39	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	800	10 217	12 621	164 246
Polen	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	13 447	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,9	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	11 970	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 190	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	370	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	3 090	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 820	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	3 080	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,7	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,1	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 730	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 730	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	3 337	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

